

Klosterherrschaft und Untertanen des Prämonstratenser Chorfrauenstiftes Chotieschau (III) *

H

- Ao 1678 10. Oct. — Hajek Hanß von Amplatz Frau Estra Walkounin nacher Zlonicz ²²⁶⁾.
- 1681 den 2. Januar. — Hanß Krül. Eines Herbergers Sohn von Dobrzan s. fr. lbr. b.
- Ao 1681 16. Januar. — Hanß Rüppel gewester Dorf-Hütter zu Tuschkau auf Merklin.
- 1681 17. März. — Hanß Hylt von Zbuch ²²⁷⁾ Herrn Graffen von der Wahl auf der Herrschaft Litschkaw ²²⁸⁾
- 1681 9. May. — Hanß Vith von Amplatz Herrn Baron Wratisslaw von Chlumczan ²²⁹⁾
- Ao 1681. — Hanß Paul Heinrich von Staab. Ein Seyler. s. fr. lbr. auf Hostomicz ²³⁰⁾
- 1682 — Hanß Stark von Staab der Böhmischen Camer auf Kostelec ²³¹⁾ ob der Elbe verweglost worden.
- 1683 — Hanß Alexius Corda von Lyschin. Ein Studiosus. s. fr. br. b. Undt sich zur Prag verheuratet den 14. Juni 1683
- 1684 — Hanß Krzehlitz. Von Przewalk Herrn Wratisslaw auf Chlumzan

*) Cfr. I : *Analecta Praemonstratensia*, 1973, t. II, pp. 253-283; II, *ib*, 1974, t. L. pp. 216-241

²²⁶⁾ Slonie (Zlonice Bez. Slaný) mit der Burg Staf. Schmidt, Burgen II., a.a.O. 18 Estra Walkounin von Boresin-Alter-Adel-Ritter Král, a.a.O. 227.

²²⁷⁾ Zbuch-Zwug (Zbuch) Pfarrei Auherzen Bez. Mies Ferdinand Franz Graf von Wahl Inkolat 1704. Mitt. Freiherr von Proházka.

²²⁸⁾ Litschkau (Liškov) Bez. Saaz ist mit der Geschichte vieler Orte der Umgebung eng verbunden. 1359 wird bereits ein Johann von Litschkau erwähnt. 16. Jahrh. kommt Bohuslav Felix von Lobkowitz in diesen Besitz. Im 17. u. 18. Jahr. wechselten dann wiederholt die Besitzer. Ende des 18. Jahrh. wird das sehenswerte Schloß mit einem Naturpark von 26 ha angelegt. Saazerland, a.a.O. 261/62

²²⁹⁾ siehe Anmkg. 19

²³⁰⁾ Hostomice Bez. Hořovice

²³¹⁾ Elbekosteletz (Kostelec nad Labem) Bez. Brandeis (Brandys)

- 1684 — Hanß Lederer von Lyhn. Ein Schmidt s. fr. lbr. b. auf Pilsen
 1685 — Hanß Wokurba von Staab Herrn Johann Christop Koz von Dobrssi auf Pawinow ²³²⁾
 1685 — Hanß Kraut von Czernotin ²³³⁾. Ein Schneider s. fr. lbr. b.
 1685 — Hanß Peter von Wasser Augezd. Ein Weißgärber. s. fr. lbr. b. auf Pilsen.
 1687 — Hanß Horssowsky von Stankau. Ein fr. lbr. auf Teinitz b.
 1689. — Hanß Michael Schalek. Ein Consens auf Dobrzan bekommen 3 Reichsthaler ²³⁴⁾
 1690. — Hanß Zeiß von Blatnicz mit seinem Weib Magdalena auf das Stift ²³⁵⁾ Kladrau per 18 fl. verweglost worden.
 1690. — Hanß Rauner von Chotieschau. s. fr. lbr. auf Prag b. 18 fl.
 1692. — Hanß Baurucker von Skassow Herrn Pickarten auf Žitin ohne Entgelt
 1692. — Hanß Wolschansky von Staab s. fr. lbr. b. auf die Newß ²³⁶⁾ in Schlesien
 1693. — Hanß Reül. Eines Herbergers Sohn von Dobrzan Herrn Janinall auf Micholub ²³⁷⁾.
 1693. — Hellena Kraußin des Wenzel Kraus Schaffmeisters zu Saluschen Tochter Herrn Graffen Gozen ²³⁸⁾ auf der Heydt per 12 fl.
 1696. — Hanß Heckel von Hrobschitz Herrn Graffen Morzin auf Bezdikow ²³⁹⁾ ohne Entgelt
 1696. — Hanß Procop von Staab auf Dobrzan. Ein Consens bekommen 6 fl.
 1697. — Hanß Schmidt von Hrobschitz s. fr. lbr. b. auf Prag per 6 fl.
 1697. — Hanß Knopf undt Catharina dessen Tochter I. fr. lbr. b. per 12 fl.

²³²⁾ Pawinow ein Gut mit einem Schlosse, Pfarrei St. Maurenzen (Sv. Mouřenec) Bez. Schüttenhofen, (Sušice) Koc von Dobrs seit 1680 Freiherrn mit Wenzel Albrecht. RitterKrál, a.a.O. 118

²³³⁾ siehe Anmkg. 34

²³⁴⁾ siehe Anmkg. 33 a

²³⁵⁾ siehe Anmkg. 113

²³⁶⁾ Neisse, Oberschlesische Kreisstadt im Regierungsbezirk Oppeln.

²³⁷⁾ Micholub.-Miecholup (Měcholupy) Dorf mit einem Schlosse Pfarrei Předslov Bez. Klattau Janinalli von Janinall und Jangang, Ritter und böhm. Herrenstand Anton 1674; Ritter Johann Baptist 1692. Ritter Král, a.a.O. 101.

²³⁸⁾ siehe Anmkg. 87 Oberberg- u. Münzmeister in Böhmen.

²³⁹⁾ Bezděkov Dorf mit einem Schlosse ehem. Dominium Bez. Klattau. Graf Franz von Morzin. Trajer, a.a.O. 185

1697. — Hanß Maußer von Staab zum Geistlichen standt
 1698. — Hans Georg Rauch von Staab. s. fr. lbr. b. auf Saaz per 6 fl.
 1698. — Hanß Wilimb. Ein Schaffknecht Herrn Bauler auf Swinna ²⁴⁰⁾
 1699. — Hanß Paul Höchst Herrn Prälaten auf Töpil ²⁴¹⁾
 1700. — 11. Febr. den Hanß Kastl von Staab an Herrn Carl Joseph Linxweiler ²⁴²⁾ nacher Saatz gegen Discretion überlassen.
 1701 den 4. November. — Hanß Beyer von Staab. Sein Consens auf Dobrzan ohne Entgeldt bekommen.
 1701 den 23. Nov. — Hanß Schiman von Popowa Herrn Wenzil Adalberth Wiedersperger ²⁴³⁾ derzeit in Markt Tuschkau per 9 fl.
 1702 den 21 Januar. — Hanß Jacob Klima von Przeheischen auf Dobrzan. Sein Consens bekommen.
 1703 21. Juli. — Helena Halin von Przeheischen Herrn Praelaten auf Kladrau ²⁴⁴⁾ ohne Entgeldt
 1704 den 20. August. — Hanß Schlitter von Przeheischen Herrn Obrist Burggraffen ohne Entgeldt
 1706 21. August. — Hanß Marzik von Amplatz den Consens auf Dobrzan bekommen. 9 fl.
 Ao 1706 10. Dezember. — Hanß Khlicz eines Schaffmeisters Sohn s. fr. lbr. b. auf Schittenhofen ²⁴⁵⁾ per 6 fl.
 Ao 1706 26. Nov. — Hanß Henrich von Staab. s. fr. lbr. b. auf Leutomischl ²⁴⁶⁾ per 15 fl.
 Ao 1707 17. Febr. — Henrich Neuman von Staab gebührtig ein Tieschler den Consens auf Dobrzan bekommen ohne Entgeldt.
 Ao 1707 28. Mai. — Hanß Larotz von Chotieschau gebührtig einen fr. Wegloß per 12 fl.

²⁴⁰⁾ Svinna Pfarrei Liblin Bez. Rockycan. Kauf durch Frau Elisabeth Bauler von Hohenburg geb. Hornfels nach ihr der 1694 + Johann Franz Ritter Bauler von Hohenburg. Mitt. Freiherr von Proházka München.

²⁴¹⁾ Raymundus, II. Wilfert 1688-1724 Monastikon I 317.

²⁴²⁾ Linxweiler, Adel für Johann Ernst, Kriegskommissär in Böhmen. Ritter Kral, a.a.O. 145.

²⁴³⁾ Wenzl von Widersperg. Kreishauptmann des Pilsner Kreises überbringt auf Befehl der Statthalterei 1712 im Streite des Freiherrn Dionysius Franz Kotz von Dobrsch mit den künischen Freibauern (siehe weiter oben Anmkg. 183) das Urteil gegen den unterlegenen Kotz. Blau Josef, Die künischen Freibauern. (Pilsen 1932) 44/45

²⁴⁴⁾ siehe Anmkg. 162

²⁴⁵⁾ Schüttenhofen (Sušice) Bezirksstadt ehem. Dominium.

²⁴⁶⁾ Leutomischl (Litomyšl) Bezirksstadt in Ostböhmen. 1344 Bistum, das 1664 nach Leitmeritz verlegt wurde. LThK 6 (1961) Sp. 933

- Ao 1707 23. Sept. — Henrich Straka von Holleischen der Stadt Pilsen
verwegloßt worden per 9 fl.
- Ao 1706 — Hanß Georg Hegemeister von Staab. Ein Studios zum
Geistl. Standt Einen freyen Weegloß gratis.
- Ao 1710 — dem Heinrich Ignatius Fuchs von Staab der freie weegloß-
brief erteilt worden. dafür bezahlt 10 fl.
- Ao 1710 17. Dez. — dem Johann Zeidler von Lytitz den freyen Weeg-
loßbrief auf Intercession (tit) Herrn Baron Kunsch ²⁴⁷⁾ nacher
Prag geben worden gratis.
- Ao 1771 27. Juni. — Johann Pämperl von Staab. Ein Bäckergezell
für den fr. Weegloßbriff der gnädigen Obrigkeit bezahlt 15 fl.
- 1711 14. Oct. — Helena des Wentzl Gubernaths Herbergers Tochter
der Stadt Dobrschan entlassen gratis
- 1714 17. Oct. — der Helena Koreyslin von Lyschin nacher Merklin
entlassen 5 fl.
- Ao 1715 15. May. — hat die Helena Kutzbauerin Ihren Weegloß-
brief an Ihro Hochgräfl Gnaden Mortzin auf Luckawitz ²⁴⁸⁾
empfang und dafür bezahlt 6 fl.
- Ao 1716. — Helena Kunasthin von Kassow Lhota nacher Žinkau ²⁴⁹⁾
in die Unterthänigkeit welche H. Lorentz empfang 6 fl.
- Ao 1717. — dem Hanß Michl Straka Schmiedgesell von Lyssowa
nacher Teintz entlassen seine arme Mutter bezahlt 6 fl.
- 1719 den 24. Januarii. — Hans Hopfer aus dem Dorf Nyrschamb auf
Intercession Herrn Johann Leopold Hrdl freyen Weegloß
zahlt 12 fl.
- 1719 den 24. Januar. — den Hanß Florian Hammerschmidt deß seel.
Andres Hammerschmidt von Staab söhnlein mit freyen Wegloß
entlassen. gratis.
- Ao 1724 31. Martii. — Hermannus Lerch von Staab einen freyen
Loßbrief erhalten per 15 fl.

J

- Ao 1682. — Jacob Peter von Wasseraugezd. Seines Handwerks ein
Schuhmacher auf Dobrzan.

²⁴⁷⁾ (Kuntsch von Breitwald 1596 geadelt in Schlesien) Kuntsch von Langenleibe
in Sachsen Gut Lititz erworben. Großedler 1708 mit Bruder u. Vetter geadelt. Adels-
archiv des Allgemeinen Archives in Wien.

²⁴⁸⁾ siehe Anmkg. 187.

²⁴⁹⁾ siehe Anmkg. 136 jetzt im Besitze des Dominiums Graf Johann Franz von
Steinau, der es 1712 von der Gräfin Susanna verw. Gräfin von Klenau kaufte. Trajer,
a.a.O. 230

- Ao 1682. — Johann Alexius Corda von Lyschin. Ein Studiosus. Sein fr. lbr. b. auf Prag.
- Ao 1683. — Jacob Sauer. Eines Schulmeisters Sohn von Preußen Herrn von Engelflues auf Nebilow ²⁵⁰)
1685. — Jacob Spiler. Ein Schaffknecht Herrn Graffen Kokorzowez auf Stiahlow ²⁵¹)
1685. — Jacob Czepinsky sonst With genannt von Amplaz. S. fr. lbr. b.
1686. — Jacob Lyperth von Przeheischen. s. fr. lbr. b. per 15 fl.
1687. — Joseph Kopera von Hrobschitz ein Schmied s. fr. lbr. b. auf Pilßen
1687. — Joseph Böhrmaan von Mantaw. Ein Student und Apotequer fr. lbr. b. Ist ein Jesuiter worden.
1687. — Johann Geörg Winckler von Przeheischen. Ein Studiosus fr. Wegloß zum Geistl. Standt bekommen.
1687. — Johann Geschka von Obersekirschan. Ein Schmidtgesell Herrn Prälaten auf Kladrau.
1687. — Jacob Schober von Auherzen dann Sinzendorffschen ²⁵²) puppilen auf Postelberg
1687. — Johanna Jedliczkin von Staab Ihren i. fr. lbr. b. auf Pilsen
1688. — Johann Sponner. Ein Hüttknecht Frauen Gräffin auf Przychowitz ²⁵³)

²⁵⁰) Nebilovy Ortschaft im Bez. Pilsen. Engel von Engelfluss Freiherr für Engel von Engelfluß 31.7.1670 Ritter Král, a.a.O. 54

²⁵¹) Georg Kokořovec von Kokořow, der zuerst auf Wscherau saß. (bis 1539), kaufte in diesem Jahre die Herrschaft Stiehla und verlegte seine Residenz hierher. Bis 1710 im Besitze des Johann Heinrich eines Sohnes des 1673 verst. Adam Wenzel von Kokořov, der es in diesem Jahre infolge Verschuldung verliert. Stiahlau ehem. Dominium an der Uslava. Schmidt, Burgen II. 33

²⁵²) von Sinzendorf. Grafentitel, für Georg Ludwig, Hof- und böhm. Kammerpräsident 1672. Ritter Král, a.a.O. 243. Schmidt, Burgen II. 99 erwähnt den Verkauf von den vereinigten Herrschaften Trpist und Triebel an Maximiliana Theresia Gräfin Sinzendorf, einer geb. Gräfin Collalto. 1685 folgt Johann Weikhart Michael Wenzel Graf von Sinzendorf. Der österreichische Feudal Georg Ludwig Graf von Sinzendorf, welcher der größte Gläubiger des Johann Pikart (Vikart) von Vřesovec auf Nekmř war und ein Günstling Kaiser Ferdinand III war, bewarb sich 1650 um das Incolat in Böhmen. Durch die ständig fortschreitende Verschuldung dieses Pikart kam Nekmř, Béla und Podmokly in den Sinzendorfschen Besitz. Fridrich Jan., Minulosti velkostátku Nekmře. In Minulosti západočeského kraje VII 232

²⁵³) Přichowic (Přichovice) Dorf mit einem Schlosse und eigenem Gute Bez. Přestice. Stammort der Ritter Přichovsky von Přichowic. 1651 wurde Johann Karl Přichowsky Ritter von Přichowic in den Freiherrenstand erhoben. Trajer, a.a.O. 831

1689. — Josef Reichl von Lytiz der Stadt Pilsen 6 thaler
 1690. — Johann Oppil von Tuschkaw. Ein Student zum Geistl. Standt
 den lbr. b.
 1691. — Jacob Zierer von Staab. s. fr. lbr. b. auf Mieß 3 Ducaten ²⁵⁴⁾
 1691. — Jacob Fleischmann von Stankau. s. fr. lbr. b. per 4 ganze
 Ducaten
 1692. — Johann Eyll von Schlowiz. Ein Schmidtgesell der Stadt Pilsen
 1694. — Jacobus Kohout von Autschowa zum Geistl. Standt ohne
 Entgeldt
 1695. — Juliana Schollerin Przestawlk i. fr. lbr. b. auf Saaz 8 fl.
 1697. — Jacob Fockil von Hrobschiz. Ein Consens auf Dobrzan
 per 12 fl.
 1697. — Jacob Leonard Kayßer von Nirschan zum Geistl. Standt
 1698. — Jacob Bedenck von Chotieschau. Ein Maurer s. fr. lbr. b.
 per 18 fl.
 1698. — Jacob Urschiliz von Teinizel. Ein Schmidtgesell s. fr. lbr.
 in das Schwabenlandt b. per 12 fl.
 1699. — Jacob Großkopf von Newdorff auf Dobrzan den Consens
 bekommen in Novembris per 6 fl.
 1701. — Jacob Hoffman von Staab ein Weißgärber s. fr. lbr. b. auf
 Tyrschenraith ²⁵⁵⁾ in der Oberen Churpfalz
 Ao 1703 13. Junij. — den Johann Jacob Prantel. Ein Schaffknecht
 von Chotieschau. Herrn Kollowrat auf Chozomischl ²⁵⁶⁾
 Ao 1704 den 20. Octobr. — Jacob Stoltzenberger von Chotieschau
 Ihro Fürst-Abbtissin bey S. Georgy ²⁵⁷⁾ zu Prag auf Tröbniz
 verweglost worden.
 Ao 1705. — Judith Sykithin von Skassow Frauen Gräffin auf
 Zinkau ²⁵⁸⁾ verweglost worden per 8 fl.
 Ao 1706 23. Jan. — Johann Gabriel eines Herbergers von Staab
 Sohn der Stadt Pilsen

²⁵⁴⁾ Dukaten in Österreich als Münz Gewicht (Mg) = 60 Gran. = 3.491g; Verden-
 halven Fr., a.a.O. 21 1 G (Gran) Österr. 0.073 g

²⁵⁵⁾ Tirschenreuth bayer. Bezirksstadt zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer-
 wald rechts der Waldnaab.

²⁵⁶⁾ siehe Anmkg. 101

²⁵⁷⁾ Das erste und älteste Benediktinerinnenstift Böhmens St. Georg auf dem Prager
 Schlosse mit Äbtissinnen von hoher adeliger Geburt und nicht selten sogar aus könig-
 lichem Geschlechte. Trebnitz eine von den Besitzungen bei Leitmeritz. Frind A., Die
 Kirchengeschichte Böhmens Band III 160-62 (Prag 1872)

²⁵⁸⁾ siehe Anmkg. 128

- Ao 1707 22. Febr. — Johann Lyppert von Przeheischen ein gewester Soldat s. fr. lbr. b. auf Schlaggenwaldt ²⁵⁹⁾ ohne Entgelt
- Ao 1707 7. Dez. — Johann Hopser von Lytitz eines Hüttlers Sohn s. fr. lbr. b. auf Prag per 6 fl.
- Ao 1708 5. Febr. — Johann Brunner von Staab seiner Profession ein Boder mit seinem Weib Anna Margeth undt Sohn Francisco sein fr. lbr. b. per 12 fl. diese soll sein Bruder Jacob zu Staab bezahlen.
- Ao 1708 26. Martii — Johann Muhr von Staab ein Seifensieder s. fr. lbr. b. auf Sarna ²⁶⁰⁾ so ein Stadt in Groß Polen ist per 12 fl.
- Ao 1708 28. Aug. — Johann Georg Linxweiller von Staab über sich sein Weib Catharina undt Tochter Anna Catharina ein fr. lbr. b. per ...
- Ao 1708 den 13. Okt. — Johann Freyter von Stankau ein Müllers-gesell sein fr. lbr. in die Stadt Teinitz b. per 14 fl.
- Ao 1708 17. Okt. — Johann Hawranek ein Schulmeister zue Mys-lywa ²⁶¹⁾ Ihro Exc. Herrn Graffen von Martinitz auf Planitzer Herrschaft per ...
- Ao 1709 den 6. Mai. — Johann Gristl von Stich einen fr. lbr. nachher Prag Gn. Obrigkeit 15 fl.
- Ao 1712 den 28. Juni. — Johann Fischer von Hrobschitz dem titl. Herrn Ubelli ²⁶²⁾ Oberkriegs-kommissario in Prag für ein Untertan überlassen gratis.
- Ao 1718 den 26. April. — war ihm der erste Wegloß verlohren gekom-men, dann anderer gegeben worden.
- Ao 1713 3. April. — Joseph Rauzka des Johann Rauzka von Manthau freyer Wegloß samb Geburts Brüfft ²⁶³⁾ zum geistl. Petrinen ²⁶⁴⁾ Stand/0

²⁵⁹⁾ Schlaggenwald (Horní Slavkov) Nordwestböh. Stadt im Bezirk Elbogen.

²⁶⁰⁾ Sarna (poln. Sarnowa) Provinz Posen zwischen Görchen (Mjeska Gorka) und Rawicz.

²⁶¹⁾ Myslivo (Mysliv) Bez. Klattau Dominium Planic. Letzteres schon 1680 im Besitze der Reichsgrafen von Martinic. Trajer, a.a.O. 240

²⁶²⁾ Ubelli von Siegburg, Adelsbestätigung Wien 11.7.1641. Ritterstand u. Incolat 5.11.1703. Intimation, daß dem Liborius Wenzel Oberkriegskommissär in Böhmen der alte Ritterstand verliehen sei am 8.1.1706. Ritter Král, a.a.O. 275

²⁶³⁾ Geburtsbrief, Urkunde, welche den ehel. Abstammungsnachweis erbringt. Verden-halven Fritz, Familienkundliches Wörterbuch 55.

²⁶⁴⁾ Petriner auch Pauliner (LThK 8 (21963) Sp. 326) Sp. 206 Als einzige ungar. Eremitenkongregation 1250 durch den sel. Eusebius Domkapitular von Gran ins Leben gerufen. 1308 wurde die Kongregation nach Annahme der Augustinusregel als selb-

- 1713 26. Oct. — dem Johann Joseph Grooß freyer Weegloß samst
Geburts Brüff nacher Laun ²⁶⁵⁾ überlassen auf Intercession Herrn
Pater Ludwig gratis
- 1713 23. Dezember — Johann Michael Suchy des Johann Suchy von
Mantau zur Prokuratur Promotion in Prag frey Wegloß ex gratia
gratis
- 1714 den 31. Mai — Johann Krauß von Lytitz der Sibilla Sohn. Ist
Ihrer Gnaden dem Herrn Graffen Würben ²⁶⁶⁾ und Freundenthal
Erbhern der Herrschaft Horzowitz Comornau und Mratsch über-
lassen worden.
- 1714 6. November — dem Jacob Hala von Chotieschau zum geistl.
Standt sub titul. Mensae freyer Wegloß gratis
- 1714 den 31. Oct. — von Joseph Kayßer auß dem Dorf Amplatz
nacher Poritschen Croneburg überlassen zahlt 10 fl.
- 1715 den 31. Aprilis — dem Johann Groß Studios auß dem Markt
Staab gebührtig hat einen freyen lbr. b. gratis
- 1715 den 13. Sept. — Johann Haerran von Chotieschau für den Weeg-
loßbrief so Ihro Hochgräfl. Excellenz von Martinitz auf Pla-
nitz ²⁶⁷⁾ für ein künftigen Unterthan überlassen worden zahlt 10 fl.
- Ao 1716 4. Juli — ist dem Johann Caspar Pann Ein Koch auf Inter-
cession Ihro Hochwürden und Gnaden des Herrn General von
Creütz ²⁶⁸⁾ Herrn der freye Weegloßbrief ertheilet worden und
dafür bezahlt 12 fl.
- Ao 1716 25. — dito ist auf ergangene Intercession des Herrn Paul
Zedetschka Bürgern auf der Neustadt Prag dem Johann Meyer
von Staab gebührtig s. fr. lbr. ertheilet worden gratis
- Eodem Anno ditt 19. — ist dem Johann Gibitz von Nyrschan gebührtig
der freye Weegloßbrief ertheilet und dafür bezahlt worden 10 fl.
- Item besagten Jahres den 23. Sept. — ist auf gethanes schriftl.

ständige Kongregation anerkannt. Ende des 17. Jahrh. Bildung von 6 Ordensprovinzen,
darunter eine in Österreich. Kaiser Josef II hob den Orden 1786 auf.

²⁶⁵⁾ Laun (Louny) Bezirksstadt in Böhmen rechts der Eger.

²⁶⁶⁾ Würben (Vrbna)- Freundenthal, Schlesischer Uradel. Ritter Král, a.a.O. 286
Johann Norbert Graf von Würben und Freundenthal geb. 21.4.1683 in Prag + 28.4.1729
Wien. Mitteil. Allgemeines Verwaltungsarchiv Wien.

²⁶⁷⁾ siehe Anmkg. 223

²⁶⁸⁾ Freiherr von Creutz u. Herr zu Würth für Johann Matthias Prag 1704. Ritter
Král, a.a.O. 300

- Ersuchen des Durchlaucht- fürstl. Valt Xaverij von Dietrichstein ²⁶⁹⁾ zu Nicolsburg der Joseph Stoltz vor einen künftigen Unterthan überlassen und für den Weegloßbrif bezahlt worden
13 fl.
- Ao 1717 22. Martii. — dem Ignatio Paperhell von Chotieschau gebüh-
thig Seines Handwerks ein Tischler den fr. lbr. gegeben worden
in die Pfaltz gratis
- Ao 1717 den 23. Martii. — dem Johann Hosch gebührtig von Hratzen.
Ein Schneider auf Intercession Frauen Gräffin zu Trauttmans-
dorff ²⁷⁰⁾ als Vormünderin zur Herrschaft Kumburg und Aulibitz
in die Unterthänigkeit überlassen worden.
- 1717 27. August. — auf Ersuchen tit. Antonia Wratislaw von Mitro-
witz ²⁷¹⁾ Herrn auf Miroschau Josef Kubat aus dem Dorff Kotto-
witz Armen Dienstknecht bezahlt 6 fl.
- 1717 12. Sept. — dem Jacob Schmoisl Schaffknecht deß seel. Martin
Schmoisl Schaffmeister Sohn nacher Bezdikau weegloß bezahlt
10 fl.
- 1717 12. Sept. — der Juliana Heidlerin des Hanß Heidlers Schützen
Tochter von Holleyschen freyen Wegloß bez. bleibt aber 6 fl.
schuldig.
- 1717 14. November. — dem Joseph Eyl deß verst. Leonhard Eyl
Binters Sohn von Kassow Lhotta nacher Groß Petrowitz ²⁷²⁾
entlassen zahlt 6 fl.
- 1717 17. Nov. — freyen Wegloß dem Johann Kohout nach sel. Johann
Kohout Stankauers Müllers Sohn zum Geistl. Standt
- Ao 1718 1. Febr. — dem Jacob Kowarzik von Przestawlk. Ein Müller
so in Ungarn geheyratet vor freyen Wegloß 15 fl.
- 1718 — dem Johann Böhmb von Oversekrshamb zum geistl. Standt
S. Jesu gratis

²⁶⁹⁾ von Dietrichstein zu Nikolsburg (geb. 1664 + 1738) säkularis. Walter Xaver Reichsfürst Domherr von Passau u. Olmütz. suz. 1708 als 5. Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg auf Budin u. Libochowitz in Böhmen. Siebel, Böhmen S. 191 Nikolsburg (Mikolov) tschechoslow. Bezirksstadt in Mähren am Fuß der Polauerberge.

²⁷⁰⁾ Maria Theresia Gräfin zu Trauttmansdorff, Witwe nach d. Tode des Grafen Johann Josef 1713, geb. Gräfin Paar, der als Erbe Rudolfs, Freiherrn von Tiefenbach in den Besitz von Kumburg u. Oulibitz bei Jitschin kam. Liebscher a.a.O. 249. Jitschin (Jičín) tschechoslowk. Bezirksstadt in Böhmen, an der Cidlina, Nebenfluß der Elbe.

²⁷¹⁾ siehe Anmkg. 158

²⁷²⁾ siehe Anmkg. 177

- 1719 23. Martii. — Jakob Sikyta Herberger zu Kassowa Lhota mit seinem Weib Catharine titl. Frau Gräfin Wrtbyn zu Krzimitz auf Žinkau überlassen ²⁷³⁾ bezahlt 20 fl.
- Ao 1719 23. Martii. — Jakob Puchta Herberger zu Czernotin mit seinem Weib Catharina und seiner Tochter Mariana tit. Ihre Gnaden Frau Gräffin von Wrtby zu Krzimitz auf Žinkau entlassen
- Eodem Anno 16. May. — Johann Wazka von der Lyhn gewester Stukknecht nacher Grünberg entlassen zahlt 2 fl. 30 kr
- Eodem Anno 12. September. — Dem Johann Grürber von Stankau zum Geistl. Standt gratis
- Ao 1720 26. April. — dem Johann Josef Waltzer von Staab freyen Wegloß zum Geistl. Stand Franziscaner Ordens. gratis
- Eodem Anno 7. May. — den Johann Karnik von Holeyschen tit. Herrn Graffen von Khurstan ²⁷⁴⁾ Herrn auf Wlaschim Rittmeister unter Printz Emanuel entlassen
- 1720 29. Oct. — Johann Lewy von Lyssowa nacher Unter Przeheischen Ihre Hochfürstl. Gnaden Herrn Ertzbischoff zu Prag allodial Herrschaft vor einem Unterthan verwegloßt worden. gratis
- Ao 1721 27. April. — Joseph Stransky des Michl Stransky von Stankau verwegloßt worden nacher Mühlhaußen. gratis
- Ao 1721 3. Juli. — Johann Rauczka von Stankau ein Mälzergesell den fr. lbr. b. pro 12 fl.
- Ao 1721 26. Juli. — Johann Georg Karner von Chotieschau als ausgelernter Koch den fr. lbr. b. per 12 fl.
- 1722 27. Martii. — Jakob Zigler des Martin Ziglers von Neudorff Ehel. Sohn so auf recommendation Ihre Hochwürden H. Carl Rzecizky Prager Dohmb Canonici Ihre selbst frey gelassen worden gratis
- 1722 14. Nov. — Jakob Slawyk, Millerssohn von Lyditz hatt einen freyen weegloßbrief bekommen und vor diese/: una cum illa muleta propter suspectam impregnationem Evam Podensteinerin müssen 30 fl.
- 1722 den 3. Oct. — Johann Pongratz von Chotieschau so nacher Zinkau seinen weegloß bekommen geben müssen 6 fl.

²⁷³⁾ siehe Anmkg. 49

²⁷⁴⁾ Graf Khurstan ?

- 1723 13. Febr. — Jacob Roch von Untersekerschan dem Herrn Neßlinger ²⁷⁵⁾ nacher Widhostitz in Saatzter Creyß loßgelassen worden
per 6 fl.
- Ao 1723 16. Martii. — Jacob Hirsch von Staab hatt seynen fr. lbr.
b. und in das Marggraff-Thumb Mähren gezogen geben 20 fl.
- Ao 1723 23. Aug. — Jacob Antoni Triebler ein Schreiber von Staab
gebürtig hatt einen fr. lbr. b. und dafür innerhalb 3 Jahren a
dato dessen gnädig Obrigkeit zu erlegen schuldig sein wird. 15 fl.
- Ao 1724 richtig bezahlt worden seynd schon 7. Martii ad manus Rmi
Domini
- 1723 28. Aug. — Johann Georg Weißbarth ein Schuhmacher von
Staab hat sich in der Pfaltz niedergelassen und einen frl lbr. b.
pure ex misericordia et gratis
- 1724 22. Januarii. — Johann Lutz ein Koch hat s. lbr. b. gratis
- 1724 15. Jan. — Joseph Gruber von Stankau nacher Tuchomirzitz
den Weegloß b. pro 4 fl.
- 1724 12. Mai. — Joseph Prunner von Staab so ein Franciscaner worden
hat einen fr. lbr. b. gratis
- 1724 25. August. — Johann Plescher von Elhotten gebürtig ist zu
der königl. Creyß Stadt Pilsen für ein Unterthan überlassen
worden pro 6 fl.
- 1724 4. Sept. — hatt Johann Pawlik Primators Sohn in Markt Stankau
einen fr. lbr. b. 8 fl.
- 1724 18. Nov. — Josef Schober von Autschowa gebürtig zur Herr-
schafft Krzimitz loß gelassen pro 6 fl.
- 1725 8. Juni. — Johann Georg Waja gebührtig in Markt Staab ein
Schneidergesell ist ein Hiberner ²⁷⁶⁾ frater worden und hatt ein
fr. lbr. iedoeh mit reserviert clausalis gratis erhalt

²⁷⁵⁾ Franz Wladislaus Ritter Neßlinger von Schelchengraben. Alter Adel Incolat für Johann Adam 25.10.1664. Ritter Král, a.a.O. 172 Widhostitz Kr. Saaz. Franz Wladislaus ist wohl identisch mit dem adeligen Herrn Franz Neßlinger, der 1730 Herr auf Trohontz (Saazer Kreis) zum Dobřaner Gnadenbild der Mutter Gottes kam, daß sein 2 jährig. blindes Fräulein « das Gesicht bekäme ». Nach dem Berichte der Gnadenerweise wird auch die Heilung berichtet. Andreas Franz, Gnadenerweise der Dobřaner Mutter Gottes. In Unsere Westböhmsche Heimat 1932 Heft 4 Seite 43.

²⁷⁶⁾ Die Hyberner, irische Franziskanerobservanten, unter Königin Elisabeth I von England (1558-1603) vertrieben aus ihrer Heimat. Errichteten zunächst ein Ordensstudium in Löwen Anfang des 17. Jahrh. das Kollegium des hl. Isidor in Rom, das Mittelpunkt des Neuskotismus wurde. Auf ihre Bitte an Kaiser Ferdinand II (1619-1637) erhielten sie die Erlaubnis, sich auch in Prag niederzulassen, wo sie beim Pulverturm

- 1725 10. Okt. — Johann Wartta von Staab gebürtig hatt einen fr. lbr. b. auf Hostau pro 10 fl.
- 1725 13. Okt. — Johann Wolschansky von Markt Stankau ein alter Mann ist zur Herrschaft Bystritz an den Herrn Baron von Schmidlin ²⁷⁷⁾ loßgelassen worden ob miserabilitatem et paupertatem obtinuit gratis
- 1725 31. Dez. — Johann Lewyn von Mantau hatt propter simplicem fornicationem cum certa subdita Anna Hartmannin von Heylig Xr et alias rationes einen fr. lbr. erhalten und mit solch von Stiftsgrund und Land abgeschafft worden gratis
- 1726 19. Januar. — Hat Johann Georg Mühr ein Mälzergesell einen Consens vermittelt welchen sich in der Stadt Dobrzan seßhaft machen zu können erhalten pro 10 fl.
- 1726 4. April. — Jacob Weyß Herbergers Sohn von Staab ist nacher Merklin wegen Schwängerung einer alldortig Untertanin losgelassen worden et quidem ob paupertatem parentum suorum. gratis
- 1726 31. Juli. — Jacob Spiller ein Hürthknecht ist zur Herrschaft Radnitz für einen Unterthan überlassen worden ppter Illm DD Comitem de Kupperwald ²⁷⁸⁾ gratis
- Ao 1726 10. Sept. — Johann Schram ein Millergesell von Hratzen ist zu dem Gut Dneschitz ²⁷⁹⁾ in die Unterthänigkeit entlassen worden pro 6 fl.

das Kloster St. Ambros gründeten. Bald entstand ein 2. Observantenkloster Maria Schnee als Hauptkloster der böhmischen Observantenprovinz am heutigen Jungmannplatz. Bis 1692 dozierten die Hyberner an dem erzb. Priesterseminar in Prag Theologie. Alle Prämonstratenser u. Cisterzienser gingen durch die skotistische Schule. Ausführlich darüber bei Winter, Tausend Jahre Geisteskampf im Sudetenraum (Salzburg 1938) 243-46.

²⁷⁷⁾ Richard v. Schmidlin auf Bistritz kaufte mit Vertrag vom 17.9.1725 im « Künischen » (imHwozd) die Gerichte Stadln u. Stachau für 18.000 fl. u. vom Grafen Johann Josef Krakowsky 1726 die Fideikommißgüter Janowitz, Deschenitz mit den sechs Freigerichten. Doch schon im Jahre darauf kam es zum Zusammenbruch des Schmidlin u. d. Besitz ging an die Familie Kolowrat Krakowsky über. Blau Josef, Gesch. der Künischen Freibauern (Pilsen 1932) 447/48.

²⁷⁸⁾ Kasimir Ferdinand Graf von Kupperwald böhm. Incolat 4.11.1695 Ritter Král, a.a.O. 133 Radnitz (Radnice) Bez. Rokycan.

²⁷⁹⁾ Dneschitz (Dnešice) Bez. Přestice. Dominium Lukawic, wo Ferdinand Franz Graf von Morzin sitzt. + 1763 Trajer, a.a.O. 816 und 821

- 1726 26. Oct. — Joseph Schmidt von Hrobschitz hatt seynen fr. lbr. welcher schon seither 1724 vom 5. Juli datirt frei gelegen außgelöst pro 6 fl.
- 1726 20. Nov. — Joseph Czasny von Czernotin ein fr. lbr. pro 8 fl.
- 1726 30. Okt. — Joseph Muschik von Chotieschau so ein Praemonstratenser zu Töppl worden cum clausula seu conditionis restricta den fr. lbr. b. gratis
- 1727 13. Febr. — Johann Pachmayer Postmeister zu Stankau hatt ein fr. lbr. erhalten 30 fl.
 jedoch Nb dergestalt daß dessen künftiger Erb u. Nachkomme sich ohne Manieren oder den H.H. successoren und Praelaten zu Chotieschau ertheilt Obrigkeit Consens in Markt Stankau oder auf den Grund und Boden seßhaft zu machen keineswegs befugt seyn soll.
- 1727 1. Okt. — Johann Heß von Nyrschan mit seinem Eheweib Elisabeth u. 4 Kindern Anna von 6 Matthäo 4 Johann 2 und Eva 1/4 Jahr ein Consens nacher Dobrzan pro 30 fl.
- 1728 21. Febr. — Johann Pauerin ein Wittib von Staab so sich demnächst in Sverau ²⁸⁰⁾ aufhalt theut hatt ansehg ihren hohen Alters einen fr. lbr. erhalten gratis
- 1728 28. Febr. — Jacobus Roder von Staab ein Schneydergesell hatt einen fr. lbr. b. auf Brünn pro 12 fl.
- 1728 10. Apr. — Johann Lederer Schmidtgesell von Lyhn hatt nacher Dobrzan einen gnädigen Consens erhalten sich allda häußlich niederlassen zu können pro 7 fl.
- 1728 7. Oct. — Johann Lopat von Przeheischen zum löbl. Stifft und Closter Cladrau nacher Niemitz ²⁸¹⁾ niederlassen worden pro 6 fl.
- Ao 1711 13. Aug. — Kleiner Andreas von Lhotten Müllergesell nacher Cladrau von gnäd. Obrigkeit
- Ao 1712 21. Mai. — Krößl Michael von Littitz ein Dominicaner frater freygelassen worden nacher Pilsen.

D-8441 — *Haselbach* 4

Dr. Josef HÜTTL.

*(Fortsetzung folgt).*²⁸⁰⁾ Sverau = Wscherau (Všeruby) Bez. Mies.²⁸¹⁾ Hniemitz (Hnievnice) Pfarrei Obersekerschan, Bez. Mies